

# RS OGH 1981/4/8 1Ob570/81, 8Ob586/84, 6Ob672/85, 14Ob86/87, 2Ob157/89, 2Ob19/90, 2Ob49/90, 7Ob652/90

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.04.1981

## Norm

ABGB §140 Ae

FamLAG §2 Abs2

FamLAG §11 Abs2

FamLAG §12a

## Rechtssatz

Die Familienbeihilfe gilt als Einkommen jenes Haushaltes, in dem das Kind betreut wird, nämlich als Einkommen des nach § 2 Abs 2 (bzw nach § 11 Abs2) FamLAG Anspruchsberechtigten und damit vor allem desjenigen, der die Beihilfe bezieht und dessen Haushalt das Kind teilt (Entscheidung im Vortragsbericht AnwBl 1979, 395 ff, 397).

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 570/81  
Entscheidungstext OGH 08.04.1981 1 Ob 570/81  
Veröff: SZ 54/52 = JBl 1982,267 = ÖA 1983,52
- 8 Ob 586/84  
Entscheidungstext OGH 06.12.1984 8 Ob 586/84  
Beisatz: Wird die Bezugsberechtigung für die Familienbeihilfe geändert, kommt sie aber nach wie vor jenem gemeinsamen Haushalt zu, in dem die Kinder betreut werden, so beeinflusst dieser Wechsel nicht das Ausmaß der Unterhaltungspflicht der Ehegatten untereinander. (T1)
- 6 Ob 672/85  
Entscheidungstext OGH 23.01.1986 6 Ob 672/85  
Vgl auch; Veröff: SZ 59/19 = EvBl 1987/30 S 144
- 14 Ob 86/87  
Entscheidungstext OGH 01.07.1987 14 Ob 86/87  
Veröff: SZ 60/136 = WBl 1987,340 = Arb 10639
- 2 Ob 157/89  
Entscheidungstext OGH 10.01.1990 2 Ob 157/89
- 2 Ob 19/90

Entscheidungstext OGH 11.07.1990 2 Ob 19/90

Auch; Beisatz: Betreuungsbeihilfe, die in diesem Sinn ein Bestandteil des Einkommens des Bezugsberechtigten ist, den er allerdings für den Unterhalt des Kindes zu verwenden hat. (T2)

- 2 Ob 49/90

Entscheidungstext OGH 05.09.1990 2 Ob 49/90

Beis wie T2

- 7 Ob 652/90

Entscheidungstext OGH 06.12.1990 7 Ob 652/90

Veröff: RZ 1991/26 S 99

- 1 Ob 565/91

Entscheidungstext OGH 10.07.1991 1 Ob 565/91

Beis wie T2, Veröff: RZ 1992/69 S 208

- 3 Ob 580/91

Entscheidungstext OGH 26.02.1992 3 Ob 580/91

- 10 Ob 537/94

Entscheidungstext OGH 06.12.1994 10 Ob 537/94

- 4 Ob 505/95

Entscheidungstext OGH 07.03.1995 4 Ob 505/95

Auch; Beisatz: Sie hat aber nicht etwa jene Person, die zwar dem Kind zum Unterhalt verpflichtet ist, mit diesem jedoch den Haushalt nicht teilt, zu entlasten (RZ 1992/69 mit weiterem Nachweis). (T3)

- 7 Ob 613/95

Entscheidungstext OGH 18.10.1995 7 Ob 613/95

Beis wie T2

- 1 Ob 223/97v

Entscheidungstext OGH 15.07.1997 1 Ob 223/97v

Auch; Beis wie T2

- 6 Ob 299/98h

Entscheidungstext OGH 18.12.1998 6 Ob 299/98h

Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Kinderzuschüsse zu Pensionen nach dem ASVG. (T4)

- 1 Ob 218/00s

Entscheidungstext OGH 06.10.2000 1 Ob 218/00s

Beis wie T3

- 5 Ob 36/02h

Entscheidungstext OGH 26.02.2002 5 Ob 36/02h

Vgl auch

- 6 Ob 108/02d

Entscheidungstext OGH 19.12.2002 6 Ob 108/02d

Vgl

- 4 Ob 46/13p

Entscheidungstext OGH 17.04.2013 4 Ob 46/13p

Vgl auch; Beisatz: Hier: Berücksichtigung der Familienbeihilfe beim Ersatzanspruch des Scheinvaters nach § 1042 ABGB. (T5)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0047582

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

02.08.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)